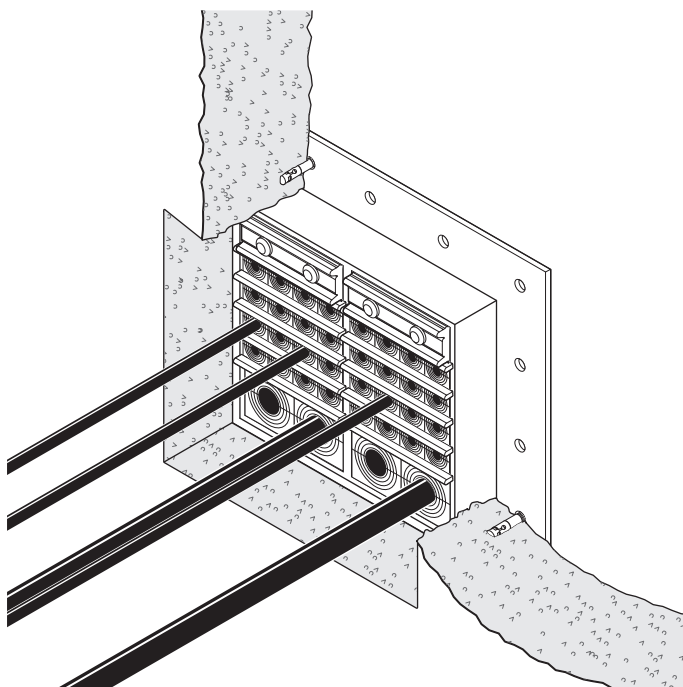


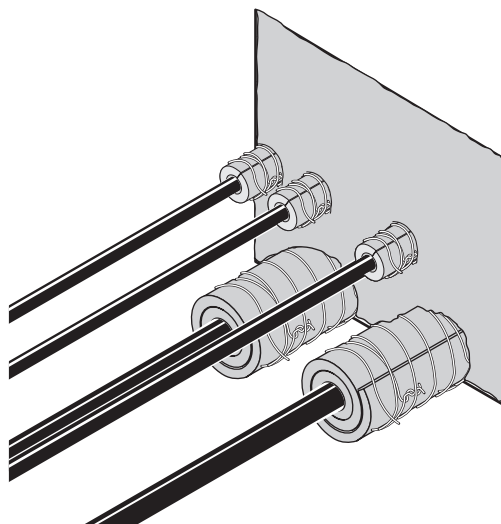
Richtlinien zur Brandisolierung für landgestützte Anwendungen

Allgemeine Informationen

Informieren Sie sich über die Abmessungen, die Art der Isolierung usw. entsprechend Ihrer erforderlichen Brandschutzzertifizierung. Das Drahtgeflecht muss, falls verwendet, aus rostfreiem Stahl sein.

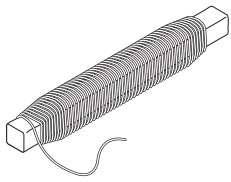


Vor der Installation der Brandschutzisolierung.

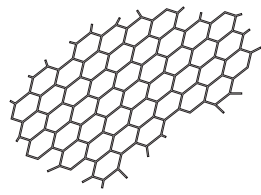


Komplette Installation der Brandschutzisolierung.

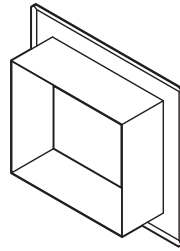
Komponenten



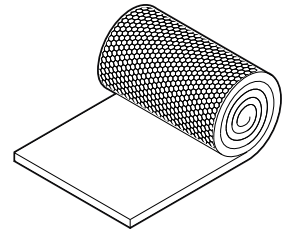
Stahldraht



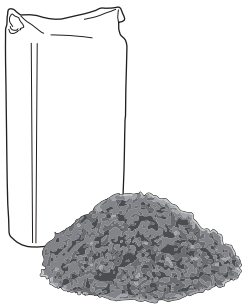
Drahtgeflecht



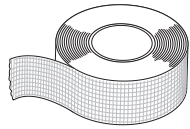
Erweiterungsrahmen



Nicht brennbare Isolierung (Klasse A1)

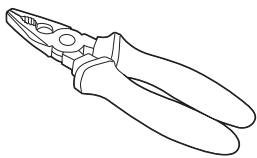


Isolierung aus Stein- oder Mineralwolle, Klasse A1

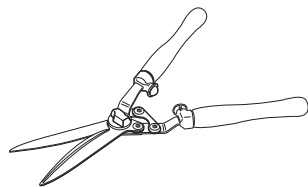


Verstärktes Aluminiumband

Werkzeuge

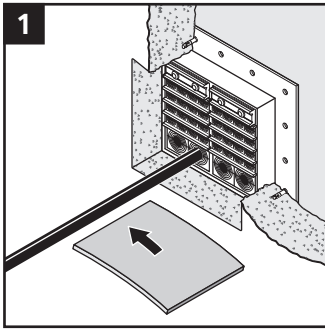


Zange

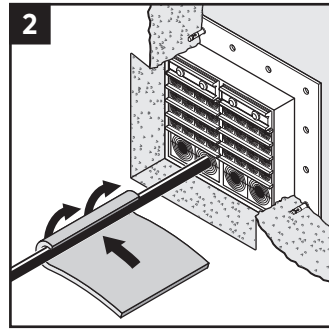


Heckenschere

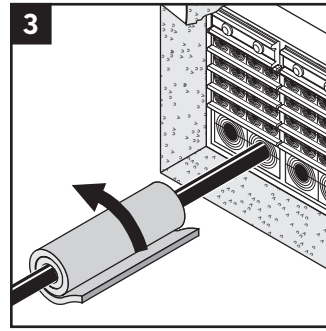
Installation der Brandschutzisolierung



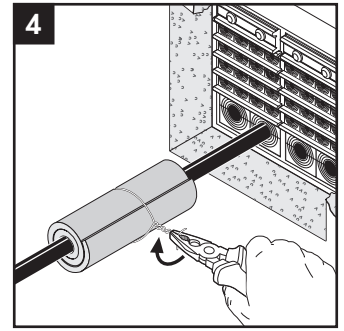
1
Schneiden Sie eine Isolierplatte gemäß Isolierungszeichnung/ Zertifizierungszeichnung auf die richtige Größe zu.



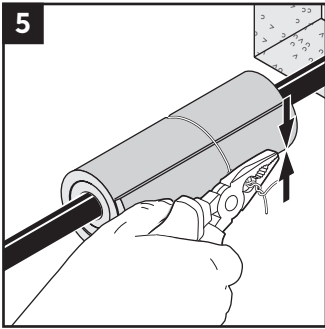
2
Wickeln Sie die Isolierplatte um das Kabel/Rohr. Dicke der Isolierung gemäß Isolierzeichnung.



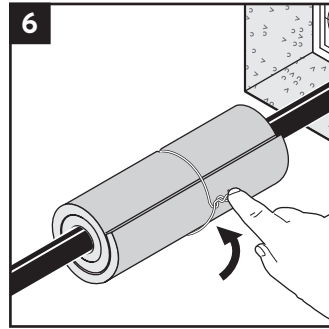
3
Wickeln Sie die Isolierung um das Kabel.



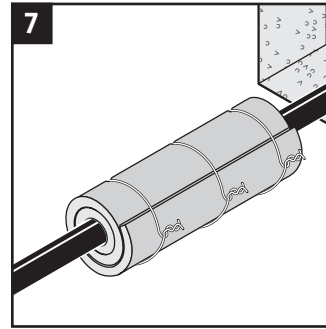
4
Befestigen Sie die Isolierung mit Stahldraht am Kabel/Rohr.



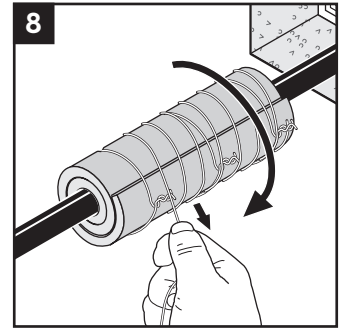
5
Schneiden Sie den überschüssigen Draht ab.



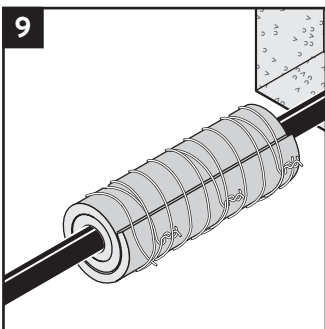
6
Falten Sie die Stahldrahtenden.



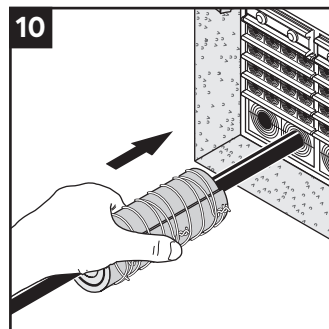
7
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 einige Male, um sicherzustellen, dass die Isolierung an ihrem Platz bleibt.



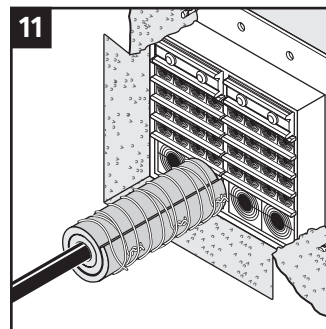
8
Wickeln Sie Stahldraht um die Serviceisolierung, um sie zu komprimieren.



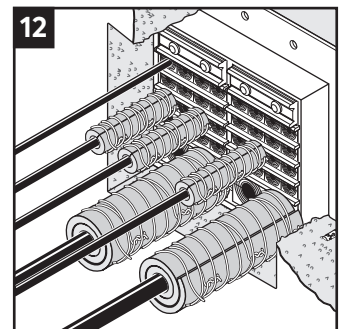
9
Die Serviceisolierung ist komprimiert.



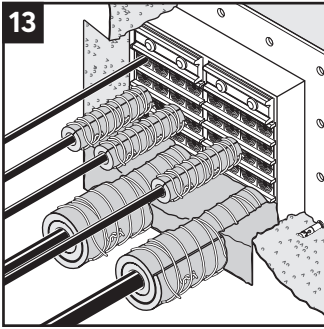
10
Schieben Sie die Serviceisolierung entlang des Kabels/Rohrs in die Öffnung.



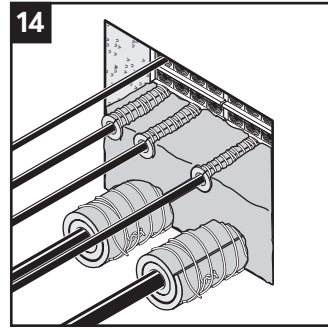
11
Serviceisolierung eingebaut.



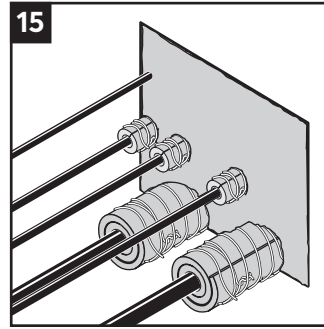
12
Fügen Sie gemäß Schritt 1-11 zusätzliche Serviceisolierung zu den anderen Kabeln/Rohren hinzu, die mehr Isolierung benötigen, als die mit loser Wolle gefüllte Wandtiefe bieten kann.



13
Beginnen Sie, die Zwischenräume zwischen den Kabeln/Rohren mit loser Wolle aufzufüllen. Achten Sie auf eine hochdichte Anordnung der Isolierung. Sollte die Tiefe der Kavität nicht ausreichen, verwenden Sie einen Aufstockrahmen wie auf der nächsten Seite beschrieben.

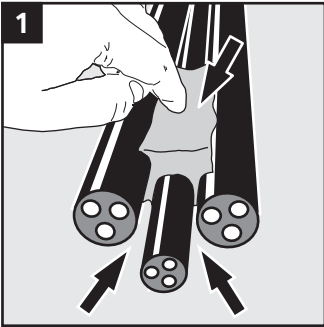


14
Mit loser Wolle auffüllen.

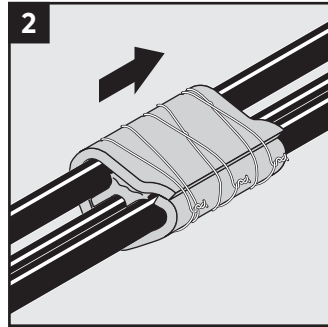


15
Fügen Sie weiterhin Isolierung hinzu, bis die Öffnung gefüllt ist.

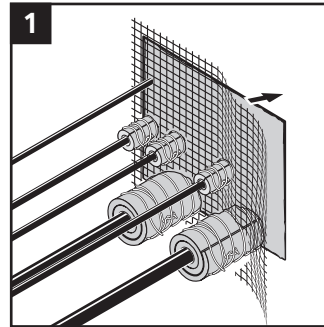
Isolierung gebündelter Kabel/Rohre



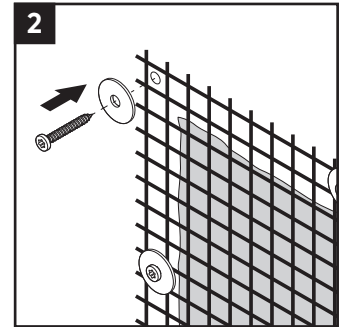
1
Wenn Kabel/Rohre nahe beieinander liegen, legen Sie Steinwolle oder Mineralwolle dazwischen, um sie voneinander getrennt zu halten.



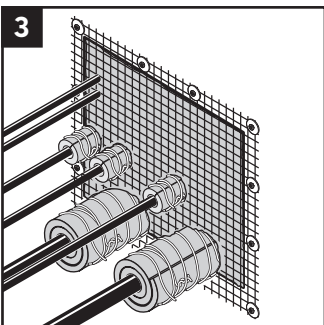
2
Umwickeln Sie alle Kabel und lockere Isolierung mit Isoliermaterial. Wickeln Sie Stahldraht um die Isolierung und schieben Sie ihn an seinen Platz.



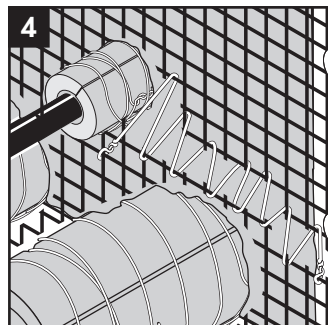
1
Fügen Sie ein Edelstahl-Drahtgeflecht oder ähnliches hinzu, um die Isolierung an Ort und Stelle zu halten.



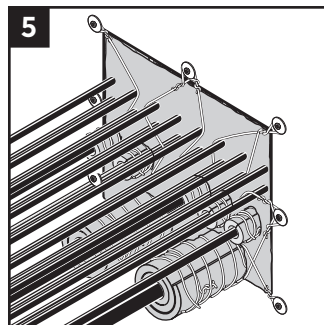
2
Sichern Sie das Netz mit geeigneten Befestigungselementen.



3
Das Drahtgeflecht ist gesichert.

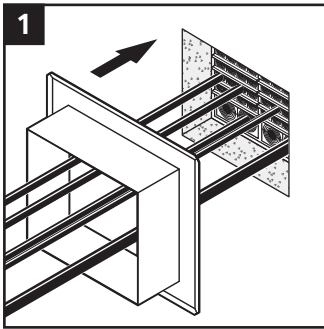


4
Lücken im Drahtgeflecht können mit Edelstahldraht zusammengebunden werden.

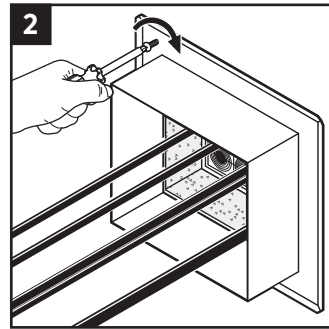


5
Verwenden Sie bei dicht gepackten Durchführungen Edelstahldraht und Schrauben, um die lose Wolle im Hohlraum festzuhalten.

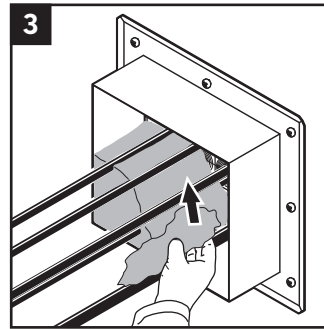
Einbau einer Brandschutzisolierung mit vorstehendem Verlängerungsrahmen



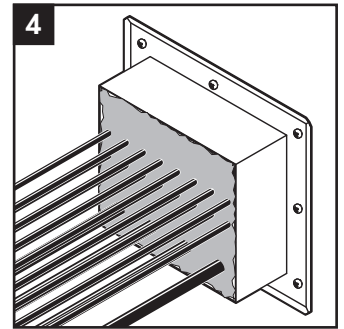
1
Verwenden Sie einen vorstehenden Verlängerungsrahmen, wenn die Tiefe des Hohlraums für die Dämmung nicht ausreicht.



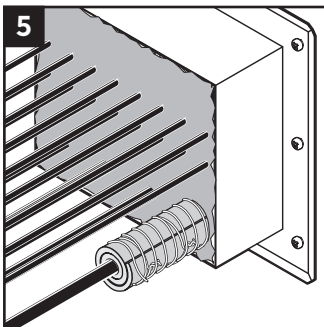
2
Befestigen Sie den Gegenrahmen mit geeigneten Befestigungselementen an der Struktur.



3
Fügen Sie Dämmwolle mit Eigenschaften gemäß der Dämm-/Zertifizierungszeichnung in den Verlängerungsrahmen ein. Achten Sie darauf, dass die Steinwolle oder Mineralwolle im Gegenrahmen zurückgehalten wird.

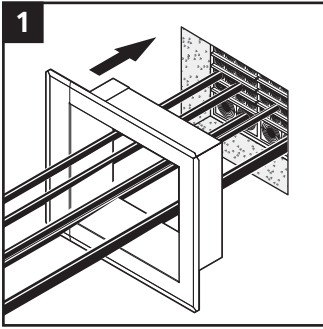


4
Bei dicht gepackten Durchgängen ist keine zusätzliche Serviceisolierung erforderlich, wenn ein Verlängerungsrahmen die in der Isolierzeichnung/Zertifizierungszeichnung angegebene Isolierlänge bereitstellt. Verwenden Sie Steinwolle oder Mineralwolle in hochdichter Anordnung.

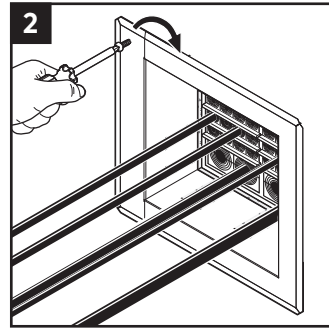


5
Beispiel für ein Kabel/Rohr, das mehr Isolierung benötigt als die anderen.

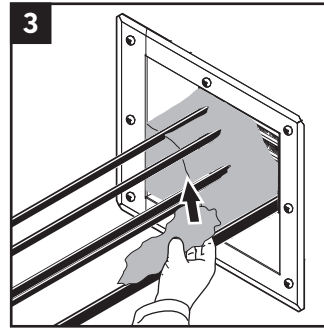
Einbau einer Brandschutzisolierung mit eingelassenem Erweiterungsrahmen



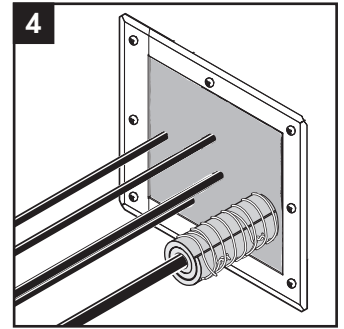
Ein in die Struktur eingelassener Erweiterungsrahmen kann verwendet werden, wenn die Hohlraumöffnung abgedeckt werden muss. Es kann auch als glatte Fläche genutzt werden, um Aluminiumband zu befestigen, wenn die Dämmung gemäß Installationszeichnung/ Zertifikatszeichnung mit Aluminiumband abgedeckt werden muss.



Befestigen Sie den Gegenrahmen mit geeigneten Befestigungselementen an der Struktur.

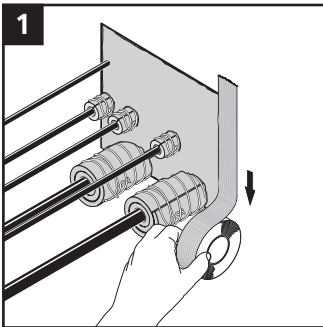


Fügen Sie Dämmwolle mit Eigenschaften gemäß der Dämm-/Zertifizierungszeichnung in den Verlängerungsrahmen ein. Achten Sie darauf, dass die lose Wolle dicht gepackt und im Hohlraum/Erweiterungsrahmen gehalten wird.

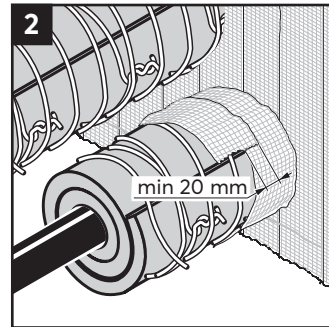


Beispiel für ein Kabel/Rohr, das mehr Isolierung benötigt als die anderen.

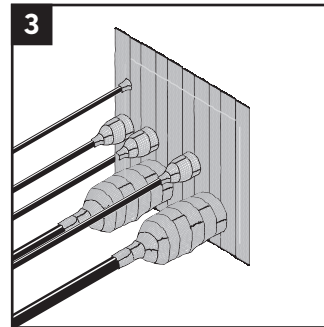
Einbau einer Brandschutzisolierung mit Aluminiumband



Zum Schutz der Isolierung und wenn in Isolierzeichnungen/ Zertifikationszeichnungen angegeben, decken Sie die Isolierung mit dem Aluminiumband ab.



Bringen Sie das Aluminiumband mit einer Überlappung von mindestens 20 mm um die Serviceisolierung herum an.



Es wird empfohlen, verstärktes Aluminiumband zu verwenden.

Anmerkung

- Informieren Sie sich über die Abmessungen, die Art der Isolierung usw. entsprechend Ihrer erforderlichen Brandschutzzertifizierung.

Haftungsausschluss

„Das Roxtec-System zur Abdichtung von Kabel- und Rohrführungen (das Roxtec-System“) ist ein modular aufgebautes System von Abdichtungsprodukten, das aus verschiedenen Komponenten besteht. Die optimale Leistung des Roxtec-Systems beruht auf der Kombination aller seiner Systembestandteile. Das Roxtec-System ist für verschiedene Gefahrenbereiche zugelassen. Die Zulassung und die Eignung des Roxtec-Systems für den Einsatz in solchen gefährdeten Bereichen hängt von allen Komponenten ab, die als Bestandteile des Roxtec-Systems verbaut sind. Die Zulassung entfällt somit und ist nichtig, wenn nicht alle als Teil des Roxtec-Systems verbauten Komponenten von oder unter Lizenz von Roxtec hergestellt sind (von einem „autorisierten Hersteller“ stammen). Roxtec gewährt keine Leistungsgarantie auf das Roxtec-System, wenn nicht (I) alle in einem Roxtec-System verwendeten Komponenten von einem autorisierten Hersteller stammen und (II) der Käufer die nachfolgenden Punkte (a) und (b) sicherstellt.

(a) Das Roxtec-System und seine Teile müssen in Innenräumen und in der Originalverpackung bei Zimmertemperatur gelagert werden.

(b) Die Installation muss entsprechend den aktuellen Roxtec-Installationsanweisungen durchgeführt werden.

Die von Roxtec gegebenen Produktinformationen entheben den Käufer eines Roxtec-Systems, oder von Teilen des Systems, nicht der Verpflichtung, unabhängig davon die Eignung der Produkte für den vorgesehenen Prozess, die vorgesehene Anlage bzw. den vorgesehenen Gebrauch zu prüfen.

Roxtec gewährt keine Garantie für das Roxtec-System oder jegliche Teile hiervon und übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art - ob es sich nun um direkte, indirekte oder Folgeschäden handelt oder um entgangene Gewinne oder anderes -, die auftreten oder verursacht werden von Roxtec-Systemen oder Installationen mit Komponenten, die nicht von einem zugelassenen Hersteller produziert wurden und/oder für solche Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung des Roxtec-Systems in einer Weise oder für eine Anwendung aufgetreten sind oder verursacht wurden, die nicht dem vorgesehenen Verwendungszweck des Roxtec-Systems entspricht.

Roxtec schließt ausdrücklich alle impliziten Gewährleistungen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck und alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen und Gewährleistungen aus, die das Gesetz oder bräuchliches Recht vorsieht. Der Nutzer ermittelt die Eignung des Roxtec-Systems für die vorgesehene Verwendung und übernimmt in vollem Umfang die damit verbundenen Risiken und die Haftung. Keinesfalls ist Roxtec haftbar zu machen für Folgeschäden, Strafschadenersatz, exemplarischen Schadenersatz oder Ersatz für beiläufig entstandene Schäden oder Verluste.

Verkauf und Vertrieb der von Roxtec hergestellten Produkte unterliegen den Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Roxtec. Die neueste Version der Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Roxtec kann unter roxtec.com/general-terms-of-sales gefunden und heruntergeladen werden.“



Roxtec International AB
Box 540, 371 23 Karlskrona, SWEDEN
+46 455 36 67 00, info@roxtec.com
www.roxtec.com